Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.....$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei... ..... 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Mit unseren Torpedobooten scheinen wir entschiedenes Pech zu haben, denn die Untersuchungs-Commission hat die Boote „Craven" und „Dahlgren" als „unverläßlich und schwer zu handhaben" bezeichnet. Es sind Geschwister-Fahrzeuge von je 146 Tonnen, die zu Bath im Staate Maine 1897 gebaut wurden und zu den wichtigeren Fahrzeugen ihrer Klasse gehören. Es wäre interessant, zu vernehmen, wie es sich mit den später gebauten Booten verhält.

Die „Kriegerzeitung," das offizielle Organ des Deutschen Kriegerbundes von Nordamerika, ist von St. Paul, Minn., wo sie in dem letzten Jahre erschien, nach Cleveland, Ohio, verlegt worden. Der neue Herausgeber und Redakteur ist Herr R. v. Ahlefeld, ein früherer deutscher Officier, der sich durch seine tüchtigen Beiträge zur deutschen Literatur hüben und drüben einen guten Namen erworben.

Der National-Salz-Trust hat, dem Beispiel aller anderen Trusts folgend, den Preis des Salzes nahezu verdoppelt. Wie bei den anderen Trusts, sind die Preisaufschläge allmählig erfolgt, so daß der Consument sie nicht leicht merkt.

Den Berichten der Mississippi Staats-Gesundheitsbehörde zufolge ist eine Person in Natchez am gelben Fieber erkrankt. Woher die Ansteckung kam, weiß man nicht.

Wie aus Cincinnati, O., berichtet wird, liegt die Absicht vor, an der Stelle, wo früher das Fort Washington gestanden hat, ein Denkmal zu errichten, und die „Söhne und Töchter der Revolution" stehen hinter der Bewegung. Die Angelegenheit ist schon so weit gediehen, daß in der Sitzung des Gesetzgebungsrathes eine Ordinanz eingereicht wurde, welche besagt, daß an der 3. Straße, zwischen Broadway und Ludlow Str., ein Denkmal errichtet werden darf.

Der lange Streik der New Yorker Cigarrenmacher, welcher vor neun Monaten bei der Firma Kerbs, Wertheimer & Schiffer begann und in welchen zwölf andere Firmen involvirt waren, ist zu Ende. Die Cigarrenmacher der Firma Harburger, Homan & Co., Rowell & Smith und Hirschhorn & Mack gingen an die Arbeit unter den früheren Lohnbedingungen. Die von anderen Firmen werden ebenfalls zurückkehren. Nur die von der Firma Kerbs, Wertheimer & Schiffer sind noch am Streik.

Der in Alabama am vorletzten Dienstag erwählte Gouverneur Samford ist noch am selben Tage in seinem Hause in Opelika, Ala., gestorben.

In der Soldatenheimath zu Dayton, O., starben kürzlich 7 Veteranen, wovon der Aelteste das 93. Lebensalter erreicht hatte. Laut Bericht des Gesundheitsbeamten, Dr. King, starben in Dayton im verflossenen Monat 111 Personen, davon 48 an Diphtheritis, 28 an Scharlachfieber und 18 an Typhus. Die Zahl der Geburten betrug 137 oder 26 mehr als die der Todesfälle.

General-Major Elwell S. Otis traf am Freitag in Chicago ein und übernahm sofort in Gemäßheit der Anordnung des Kriegs-Departements das Commando über das Departement of the Lakes. General James S. Wade, der seitdem Generalmajor Wheeler vor zwei Monaten in den Ruhestand getreten, das Commando geführt hatte, hat sich wieder auf seinen regulären Posten in St. Paul begeben.

Generaladjutant Corbin hat seine beabsichtigte Reise nach Europa infolge der Erkrankung des Kriegssekretär Root's und der dicht bevorstehenden Eröffnung des Congresses aufgegeben.

Die Beamten der „Amalgamated Association of Iron and Steel Workers" zeigen die Beilegung der Ausstände in den Riverside Iron Works (National Tube Co.) und dem Bessemer Alabama Plant (Tennessee Iron, Steel and Railroad Co.) an. Durch die Wiederaufnahme der Arbeit in den beiden Eisenwerken erhalten 8000 Arbeiter Brot.

Die Garibaldi-Liga von Chicago hat von der Park Commission die Erlaubniß erhalten, im Lincoln-Park ein Garibaldi-Denkmal zu errichten, mit dessen Ausführung der Bildhauer Victor Gerardi aus New York betraut ist.

Dem Jahresbericht Kapitän Brooks' vom Bureau für ausländische Posten zufolge sind in dem abgelaufenen Fiskaljahr 8,325,016 Pfd. Postsachen über See nach dem Ausland gesandt worden, von denen 5,722,433 Pfd. über den Atlantischen Ocean gingen. Von den letztgenannten Postsachen gingen fast 2½ Millionen Pfund nach Großbritannien. Die transatlantische Post hat gegen das Vorjahr um 429,847 Pfd. zugenommen und die Gesammtkosten des ausländischen Postdienstes beliefen sich auf $2,158,037.

Die Calumet & Hecla Grube zu Houghton, Mich., aus der 150 Arbeiter vor zwei Wochen entlassen wurden, hat die Schichte 13, 16 und 17 geschlossen, wodurch 400 Arbeiter erwerblos geworden sind.

Wie die Pittsburger „Commercial Gazette" mittheilt, wird die American Bridge Co. eine Brückenbau- und Eisenstructur-Fabrik daselbst errichten, welche die größte Anlage dieser Art werden soll. Die Kosten des Baues werden allein auf eine Million Dollars veranschlagt. Zweitausend Arbeiter sollen Beschäftigung finden.

R. G. Dun, Chef der bekannten Handels-Agentur von R. G. Dun & Co. in New York, starb am Samstag.

Die Besitzer der Chicago Schlächtereien haben Samstag das Rind-, Schweine- und Hammelfleisch um einen Cent per Pfund erhöht. Auf der Basis der Verkäufe vom vorigen Jahre berechnet, wird dieser Preisaufschlag den dortigen Großschlächtern in einem Jahre die folgenden Summen einbringen: Auf Rindfleisch 15 Millionen Dollars, auf Schweinefleisch und andere Schweine-Produkte 20 Millionen Dollars, auf Hammelfleisch vier Millionen Dollars, zusammen 39 Millionen Dollars.

Ausland.

Die Neugierde der Welt, zu erfahren, wie es am Nordpol aussieht, hat in diesem Jahrhundert 400 Menschenleben, $125,000,000 und zweihundert Schiffe gekostet.

In der Schweiz sind die Arbeitskräfte so knapp, daß dieselben von Italien, Böhmen und Schlesien importirt werden müssen.

Die italienische Regierung steht im Begriff, eine gründliche Untersuchung der Transaktionen des Stadtrathes von Neapel zu veranstalten. Die Mehrheit der Mitglieder jenes Stadtrathes wird der Bestechlichkeit und allgemeiner Unehrlichkeit in vielen Fällen beschuldigt. Sozialistische Blätter waren die ersten, welche Enthüllungen darüber brachten. Die Auflösung des Stadtrathes scheint unvermeidlich zu sein.

Eine Depesche aus der türkischen Hauptstadt Konstantinopel meldet: „Der Sultan hat sein Harem kürzlich um mehrere Frauenzimmer vermehrt und dadurch seine Ausgaben für denselben beträchtlich vermehrt. Man nimmt daher an, daß die Zahlung der amerikanischen und sonstigen Schadenersatz-Ansprüche noch weiter hinausgeschoben werde."

Die Berliner Stadtverordneten haben beschlossen, an die Kaiserin Friedrich zu ihrem 60. Geburtstag am 21. November eine Glückwunschadresse zu richten. Dieser Beschluß ist deßhalb interessant, weil die Stadtverordneten es unterließen, der Kaiserin Auguste Viktoria zu ihrem Geburtstag am 22. Oktober zu gratuliren.

Kaiser Wilhelm hat angeregt, dem Generalfeldmarschall Grafen Moltke an der Stätte seines Wirkens, vor dem Generalstabsgebäude in Berlin, ein Denkmal zu errichten und die Kosten desselben in der Weise aufzubringen, daß jeder Officier der deutschen Armee einen Betrag in Höhe zweier Tagesgehälter beisteuert.

Durch Referendum sind die Vorschläge, den Schweizer Ständerath durch Volksabstimmung und den Nationalrath durch verhältnißmäßige Repräsentanz der Kantone zu wählen, mit großer Majorität abgelehnt worden.

Der Verkehr auf dem deutsch-amerikanischen Kabel, welches seit Anfangs September eröffnet ist, entwickelt sich über Erwarten günstig. Während sonst in der Regel neue Verkehrswege nur langsam den andere Bahnen gehenden Verkehr an sich ziehen oder neue Verkehrsbeziehungen hervorrufen, hat der neue telegraphische Weg über Emden und die Azoren von dem ersten Tage nach seiner Eröffnung an sich eines ungemein lebhaften Zuspruchs zu erfreuen gehabt. Sowohl von der deutschen, wie von der amerikanischen Geschäfts- und Handelswelt wird das deutsch-amerikanische Kabel mit Vorliebe benutzt.

Der deutsche Schulverein veröffentlichte die Antworten prominenter Deutsch-Amerikaner auf die Frage, wie den Deutschen in den Ver. Staaten am besten der deutsche Charakter zu erhalten sei. In einer der Antworten wird die Einführung freierer Institutionen in Deutschland empfohlen, um zu verhindern, daß die amerikanische Freiheit die Einwanderer allzu trunken macht.

Wie zuverlässige Quellen versichern, soll eine neue größere deutsche Reichsanleihe aufgelegt werden. Große Berliner und Frankfurter Institute bestätigen dasselbe. Die Kosten der Expedition nach China haben sich höher gestellt, als bis jetzt zugegeben wurde, und müssen durch eine Anleihe gedeckt werden. Außerdem hatten verschiedene Verwaltungszweige größere Ausgaben, als bei der Bewilligung des Budgets vorausgesetzt wurde.

Bei den Wahlen in Canada haben die Liberalen gesiegt, was wahrscheinlich zur Folge haben wird, daß Sir Wilfred Laurier fünf Jahre länger Premieminister bleiben wird.

Die deutsche Regierung hat die Türkei um die Erlaubniß ersucht, auf der Insel Farsan im Rothen Meer eine Kohlenstation anzulegen. Die diesbezüglichen Verhandlungen schweben noch, werden aber voraussichtlich zu einem günstigen Abschluß führen. Eine Erwerbung der Insel seitens Deutschlands ist nicht beabsichtigt.

Die Vorwahlen für den österreichischen Reichsrath deuten eine große Zunahme des Votums der Socialdemokratie an. In Böhmen und Mähren sind an 18 Orten sämmtliche Wahlmänner von den Socialdemokraten gewählt worden.

Als Abschiedsgruß des Bundesraths überreichte eine Deputation desselben dem zurücktretenden Reichskanzler Fürsten Hohenlohe eine künstlerisch ausgeführte Adresse. Die Deputation bestand aus dem neuen Reichskanzler Grafen von Bülow, dem Staatssekretär des Reichamts des Inneren Grafen Posadowsky, dem Grafen von Lerchenfeld-Köfering (Bayern), dem hessischen Gesandten Dr. von Reidhardt und dem Bundesrathsbevollmächtigten der Freien und Hansastadt Lübeck, Dr. Klügmann. Graf Bülow hielt eine zu Herzen gehende Ansprache, für die Fürst Hohenlohe in bewegten Worten dankte. Die Adresse schließt mit dem Wunsche, daß sich am Lebensabend des Fürsten die schöne Verheißung: „Um den Abend möge es licht sein" bewahrheiten möge.

Präsident McKinley's Wiedererwählung ist von der deutschländischen Presse im Allgemeinen günstig aufgenommen worden. Doch steht dabei bei den liberalen und Börsen-Blättern, wie dem „Berliner Tageblatt," der „Vossichen Zeitung" etc. die Erwägung im Vordergrund, daß das Wahlresultat einen nochmaligen Sieg der Goldwährung involvire. Der Regierung nahe stehende Blätter, die „Post" etc., weisen darauf hin, daß während der McKinley'schen Administration die guten Beziehungen zwischen Deutschland und den Ver. Staaten nicht getrübt worden seien.

In China scheinen die Wirren eher zu als abzunehmen. Rußland ließ erklären, daß er dem deutsch-englischen Vertrage betreffs der Integrität des Reiches der Mitte und der Offenhaltung der Häfen zustimme und schon am nächsten Tage nach dieser Ankündigung kam die Meldung, daß es ein das Arsenal und werthvolles Grundeigenthum umfassendes Gebiet bei Tientsin „kraft der Rechte des Eroberers" annektirt habe. Welche Consequenzen diese Annektion haben wird, bleibt abzuwarten. In den Bergen an der Grenze der Provinz Schansi haben heftige Kämpfe stattgefunden.

In das Militäretat, der dem Reichstage zugehen wird, ist ein Posten für die dauernde Formirung von vier Maschinengeschütz-Abtheiligung eingestellt.

Dr. Senns Schenkungen.

In der Versammlung des Verwaltungsrathes vom Rush Medical College, Chicago, wurde die Ankündigung, daß Dr. Nicolaus Senn dieser medizinischen Lehranstalt $50,000 unter der Bedingung überwiesen habe, daß die Summe zum Bau und zur Einrichtung des geplanten neuen Flügels des Anstaltsgebäudes verwendet werde, mit großem Beifall aufgenommen. Dieser Anbau an das Hauptgebäude, das sich an der Ecke von Wood und Harrison Straßen befindet, wird nunmehr auf dem Grundstück an Harrison Straße, 40 bei 90 Fuß groß und fünf Stockwerke hoch aufgeführt werden. Die drei unteren Stockwerke sollen die Lehrräume und Sprechzimmer enthalten; die Labratorien sollen im vierten Stockwerke eingerichtet und durch einen gedeckten Gang direkt mit dem benachbarten Presbyterianer-Hospital verbunden werden; im obersten Stockwerke hingegen werden amphitheatralische Vorträgsäle für klinische Zwecke mit Sitzraum für 150 Studenten eingerichtet. Das Gebäude wird im Style der italienischen Renaissance, in den unteren Stockwerken aus Sandstein, in den oberen aus Terrrcotta und glasirten Ziegelsteinen aufgeführt werden. Die Kosten der Errichtung dieses östlichen Flügels werden auf $80,000 veranschlagt. Durch die großherzige Stiftung des Herrn Senn wurde das Directorium in den Stand gesetzt, den Neubau baldigst in Angriff zu nehmen. Dieser namhafte Chicago'er Arzt hat übrigens vor Kurzem auch dem St. Josephs-Hospitale, dessen wundärztliche Abtheilung er viele Jahre hindurch geleitet hat, ein Geschenk von $10,000 zugewiesen, das zur Einrichtung und bleibenden Erhaltung eines Krankenzimmers verwendet werden soll. Daß er schon früher der „Newberry Library" eine medizinische Bibliothek im Werthe von $60,000 geschenkt hat, dürfte bekannt sein.

Schlimmer Scherz.

Die Behörden von Allegheny County, N. Y., suchen die Personen, die aus Knochen von verendeten Hausthieren ein Skelett zusammensetzten, bei dessen Anblick Fräulein Mary Oldfield todt zu Boden sank. Das junge Mädchen war mit einer Freundin auf dem Heimwege von einer Gesellschaft am Holloween Abend, in der man sich haarsträubende Geistergeschichten erzählt hatte. Unterwegs hörten sie plötzlich ein klapperndes Geräusch über sich, blickten auf und gewahrten ein riesiges Skelett sich von einem Baume langsam auf sie herabsenken. Mary sank mit einem Aufschrei todt zu Boden, ihre Freundin entfloh in wilder Hast. Als man die Stelle später näher untersuchte, wurde eine Drahtleitung entdeckt, die eine Strecke weit auf dem Boden bis nach dem Baum führte und hier sich vermittelst Rollen bis in die Spitze des Baumes fortsetzte, wo das Skelett hing und leicht auf- und abbewegt werden konnte.

Das Wrack der „Maine."

Hafen-Kapitän Young hat die Regierung ersucht, alle Vorschläge, das Wrack des Schlachtschiffes „Maine" mittelst Dynamit zu sprengen und so die durch dasselbe der Schiffahrt erwachsenden Gefahren zu beseitigen, ein für allemal abzuweisen. Vergangenes Jahr haben drei Firmen der Regierung die Offerte gemacht, den Rumpf des Schlachtschiffes gratis, d. h. für das in dem Schiffskörper enthaltene Material, zu entfernen, doch hat sich noch immer ein starker Protest gegen den Gebrauch von Dynamit erhoben, da man — und zwar nicht mit Unrecht — geltend macht, daß wahrscheinlich in dem Wrack noch Leichen verborgen liegen und man eine Entweihung derselben vermeiden will. Man ist jetzt auf den Plan verfallen, einen Hofferdamm um das Schiff zu bauen, das Wasser aus demselben auszupumpen und dann das Wrack stückweise zu entfernen, und wird mit dieser Arbeit wahrscheinlich schon im nächsten Monat beginnen.

Teuflisches Verbrechen.

Ein Priester Namens Borysko, der einem Patienten im städtischen Hospital zu Krakau feindlich gesinnt war, suchte sich an demselben dadurch zu rächen, daß er vermittelst Dynamit das Krankenhaus in die Luft sprengte. Zur Zeit, wo dieses teuflische Verbrechen verübt wurde, befanden sich 500 Patienten und 40 Aerzte und Wärter im Hospital. Durch die Explosion wurde der östliche Flügel zerstört. Vier Personen kamen um's Leben und fünfzig erlitten mehr oder minder schwere Verletzungen. Sobald die Ursache der Explosion bekannt war, bemächtigte sich eine Menge des entarteten Priesters und lynchte ihn, nachdem sie ihn seines Priestergewandes entledigt hatte.

Damen-Perfection-Schuhe, $3.00 das Paar.

Zum ersten Male in dieser Saison ist unser Waarenlager jetzt vollständig mit diesen vorzüglichen Schuhe versehen. Es ist ein vervollkommneter Schuh mit allen wünschenswerthen Qualitäten vereinigt—alle stimmen mit diesem Resultat überein und wir können jetzt jeden Styl der Perfection-Schuhe in jeder Größe und Weite zeigen.

Beseht sie Euch und Ihr werdet unsere Angaben bestätigt finden.

—o—

Schank & Spencer, No. 410 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Die Scranton Fußteppich und Möbel Co.,

(Registrirt)

ist umgezogen von ihrem temporären Laden, der alten D. M. C. A. Baustelle, Wyoming Avenue, nach dem Laden früher benutzt von

Siebecker und Watkins,

406 Lackawanna Ave.

Brüche geheilt. Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige Bruchband der Welt, welches mit absoluter Bequemlichkeit bei Nacht und Tag getragen wird und es hält den Bruch bei der schwersten Arbeit oder größten Anstrengung zurück und wird eine permanente und schleunige Heilung bewerkstelligen. Unsere Waaren werden nicht von Agenten oder Apothekern verkauft. Deutsches Geschäft. — (Etablirt 17 Jahre.) Schickt nach Frei-Pamphleten an die IMPROVED ELASTIC TRUSS CO., 768 BROADWAY, NEW YORK.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,

125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa.

M. Zeidler's Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

R. A. Zimmerman,

Advokat und Rechts-Anwalt,

Handels-Behörde Gebäude,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

J. C. Vaughan. O. B. Partridge.

Vaughan und Partridge,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton Pa.

Die Traders National Bank.

Kapital, $250,000. Ueberschuß, 100,000.

John T. Porter,.....Präsident.
W. W. Watson,.....Vize-Präsident.

Alle in unserem Spar-Departement gemachten Einlagen tragen Interessen.

Frank L. Phillips, Cassirer.

Das neue

Wyoming Hotel und Restaurant,

No. 111 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Holznagel & Kinback, Eigenthümer.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquöre und Cigarren, und aufmerksame Bedienung.

The Office Cafe,

Ignatz Imeitopf, Eigenthümer,

No. 105 Wyoming Avenue.

Gute Getränke und prima Cigarren stets an Hand. Zuvorkommende Bedienung.

Westseite Anzeigen.

Philip Schnell's „Keystone Hotel,"

626 West Lackawanna Avenue.

Beste importirte Rheinweine, Cognac, Rod nson, Fort Wayne und Peter Schemm's Biere, feinste Liquöre und Cigarren.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch. Rauchfleisch u. s. w.

Simon Schön,

der erste Sattler von Hyde Park,

hat wieder sein altes Sattlergeschäft eröffnet in

1110 Jackson Straße.

Dr. Shimberg.

Gute Brillen

schonen die Augen, schlechte verursachen Kopfschmerzen. Gehen Sie zu Dr. Schimberg, er wird Ihnen richtige Brillen anpassen und Kopfschmerzen verhüten. Augen frei untersucht.

305 Spruce Straße.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst. Telephone No. 2864.

Chas. D. Neuffer,

528 — Lackawanna Avenue — 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc

Rudolph Steffen,

Deutscher Metzger,

Larch Straße, Ecke Adams Avenue, Scranton.

Bestes frisches und gesalzenes Fleisch; stets frische selbstgemachte Wurst an Hand.

Zenke's . . .

Altdeutsche Bierstube,

218 Penn Avenue.

Ein nach altdeutscher Weise geführtes Lokal, wo man sicher ist, stets angenehme Gesellschaft zu finden,
Das mit derselben verbundene Restaurant liefert alle Delikatessen der Jahreszeit.
„Würzburger Hofbräu" und hiesige Biere, importirte Weiß- und Rothweine, prima Cigarren, höfliche Bedienung.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang,
Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,

SCRANTON HOUSE,

Neben dem D., L. & W. Bahnhof,

Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Fritz Düre's

Union

Restauration & Salon,

313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich neben dem vorzüglichen E. Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Amerikanische Farbige von der deutschen Regierung nach Togo abgeschickt.

Wie sehr Deutschland um die Hebung seiner Colonien und die Verbesserung ihrer wirthschaftlichen Verhältnisse bemüht ist, zeigt sich durch die kürzlich bekannt gewordene Thatsache, daß sie zur Hebung des Baumwollen-Plantagenbaus in West-Afrika eine Anzahl junger Farbiger, die ihre landwirthschafliche Ausbildung in Tuskegee, Ala., der von Booker T. Washington begründeten gewerblichen und landwirthschaftlichen Schule für Farbige, empfangen haben, engagirt hat. Die jungen Leute schifften sich in der Begleitung ihres Stammesgenossen J. R. Calloway, der seit Jahren an der Spitze der Schulfarm in Tuskegee gestanden hat, nach Misahohe, einer Ansiedlung in dem nördlich vom Guinea Golf belegenen Togo, die 60 Meilen von der Küstenstadt Lome liegt, auf dem „Graf Waldersee" ein und werden sich von Hamburg aus auf einem Küstendampfer nach Westafrika begeben. Zufällig stammen ihre Vorfahren gerade aus derselben Gegend. Zwei dieser neuen Reichsangestellten haben ihre Ausbildung auf den großen Plantagen, die einen Theil der Bildungsanstalt in Tuskegee ausmachen, erhalten, der dritte, welcher dort als Maschinist ausgebildet war, geht mit, um bei der Aufstellung der Maschinerie und ihrer Instandhaltung behilflich zu sein. Da die in Misahohe bisher gewonnene Baumwolle von sehr schlechter Qualität und noch geringer Quantität war, nehmen die schwarzen Kulturträger 10 Bushel der besten Sorten Baumwollensamens und eine weitere Anzahl Bushel Gemüse-Samens mit und außerdem eine vollständige Spinnerei und Ernte-Maschinen-Ausrüstung welche an Stelle der bisherigen Handarbeit treten soll. Weitere Produkte amerikanischer Industrie werden in Gestalt von Pflügen, Wagen und Ackerbaugeräthen dort Verwendung finden.

Die deutsche Colonie Togo hat eine Bevölkerung von etwa einer Million Seelen, denen ihre amerikanischen Rassegenossen als Lehrer dienen sollen. Nachdem die deutsche Regierung im letzten Jahre etwa 60 Morgen mit Baumwolle bepflanzt hatte, will sie jetzt das Experiment mit diesen erfahrenen Baumwollpflanzern in großem Stile wiederholen. Sie bezahlt ihnen ein ziemlich hohes Salair und ihre Reisekosten. Herr Calloway gedenkt nur ein Jahr in Afrika zu bleiben, um das Unternehmen in Schwung zu bringen, seine Gefährten indessen beabsichtigen, sich drüben für immer niederzulassen. Ihre Namen sind John Robinson, von Bennettsville, S. C., Allen Burks, von Tallahassee, Ala., und Shepard Harris, von Macon, Ga.

Mexikanische Dollars amtlich als Zahlmittel auf den Philippinen empfohlen.

Schatzamts-Comptroller Tracewell hat von Zahlmeister Fuller auf den Philippinen ein Schreiben erhalten, worin dieser um Erlaubniß nachsucht, in Hongkong oder wo immer dies thunlich erscheint, mexikanisches Silbergeld für die Löhnung der Eingeborenen-Angestellten des Geschütz-Departements und anderer, mit denen die Regierung Geschäfte thut, anzukaufen. Es geschieht dies, weil die Geschäfte auf den Inseln alle in mexikanischen Dollars gethan werden. Der Comptroller erklärt, er habe gegen den Plan keine Einwendung, insofern dadurch der Regierung Unkosten erspart würden, doch habe er Zweifel, ob nach den Bestimmungen der Sektion 3651 der revidirten Statuten solch ein Geldeintausch statthaft sei und da die Frage von Bedeutung sei, so möge er darüber ein Gutachten des Generalanwalts einholen.

Verbrannt.

Von einem entsetzlichen Unfall wurde in der Backsteinbrennerei bei Minerva, O., der Nachtwächter Lloyd Crowl betroffen. Der Mann begab sich in den Maschinenraum und setzte sich vor einem der großen Kessel nieder, um seinen Lunch zu verzehren. Kaum hatte er Platz genommen, als die Heizungsröhre zersprang und der ausströmende Dampf ihn fürchterlich verbrühte. Der Herzer eilte nach dem einen Meile davon entfernt wohnenden Arzt und überließ den Unglücklichen sich selbst. Dieser schleppte sich nach einem benachbarten Farmhaus. Als man ihm die Kleider abnahm, fiel das Fleisch in Stücken herab, und Crowl starb wenige Stunden später unter entsetzlichen Qualen.

Generalkonsul Masons Klage.

Das „Berliner Tageblatt" beklagt sich darüber, daß der Ver. Staaten-Generalkonsul Mason in einem Spezialbericht nach Washington behauptet habe, deutsche Fabrikanten und Importeure bedienten sich häufig in betrügerischen Absichten amerikanischer Handelsmarken. Das sei nicht richtig, denn alle amerikanischen Händler, welche in Deutschland importiren, können für je 30 Mark ihre Handelsmarken registriren lassen und erzielen damit denselben Schutz für ihre Handelsmarken, wie ihn deutsche Händler damit erreichen können. Das „Tageblatt" hofft, daß in dem neuen deutsch-amerikanischen Handelsvertrage noch für besseren Schutz der Patente und Handelsmarken gesorgt werde.

Ein falscher Graf.

Louis Silberstein, ein Hochstapler, welcher sich als russischer Millionengraf ausgab, ist aus dem Gefängniß entlassen worden. Er hatte in New Haven, Conn., in Providence, Norwich, Hartford, Lawrence und Boston Mädchen geheirathet, während er in Baltimore eine erste Frau sitzen ließ. Infolgedessen wurde er wegen Bigamie verhaftet. Fünf der Mädchen, welche er düpirte, beschlossen, die gegen den falschen Grafen anhängig gemachten Klagen wegen Bigamie und Diebstahls fallen zu lassen, wie sie sagen, damit er sich Arbeit verschaffen und seine erste Frau, sowie sein Monate altes Kind ernähren könne, in Wirklichkeit wird es ihnen darum zu thun sein, daß ihr Name nicht in Verbindung mit einer solchen Affaire an die Oeffentlichkeit kommt.

In sicherem Port.

Der als verloren bezeichnete Dampfer „Roanoke" traf in Port Townsend, Wash., ein. Er brachte 410 Passagiere und $500,000 in Goldstaub mit. Wie der Capitän des „Roanoke" berichtet, fuhr sein Schiff am 26. Oktober von Rome ab und stieß in einer Entfernung von 25 Meilen westlich von Cap Nome auf den Dampfer „Cleveland," der ein vollständiges Wrack war. Derselbe war am 24. Oktober auf einen Felsen gerathen und bald hernach in Stücke gegangen. Seine Nothsignale brachten den Zollkutter „McCullough" zur Stelle, welcher die Passagiere und Mannschaft des „Cleveland" mit Ausnahme des zweiten Officiers rettete, der ins eisige Wasser fiel und untersank, ehe Hilfe ihm zu theil werden konnte.

Erschoß seine Frau.

Durch das zufällige Entladen des Revolvers wurde Frau Clarence Burdky Beardsley von ihrem Gatten, einem reichen Geschäftsmann in Chicago, getödtet. Herr Beardsley, der eine hervorragende Stellung in der „Travelers Insurance Co." bekleidet, wollte vor seiner Abreise nach Oregon, wo er an einer Goldmine betheiligt ist, seiner Gattin zeigen, wie einen Revolver zu handhaben, wenn Einbrecher ihr während seiner Abwesenheit einen Besuch abstatten sollten, und bei diesem Unterricht ging die Waffe los. Die Kugel traf Frau Beardsley ins Herz. Beardsley ist Mitglied von drei prominenten Clubs der Stadt.

Der Diebstahl im Vatikan.

Haussuchungen in Genua, Mailand und Florenz führten zur Auffindung eines Theiles der im Vatikan vor mehreren Wochen gestohlenen Werthpapiere. Dieselben repräsentiren einen Werth von 220,000 Francs. In Genua wurde ein Mann und eine Frau verhaftet, und in ihrer Wohnung verschiedene amerikanische Werthpapiere gefunden. Andere wurden in den Wohnungen zweier Geldwechsler gefunden. Alle wollen die Papiere in guter Treu und Glauben gekauft haben. Einer der in Genua Verhafteten ist ein angesehenes Mitglied der klerikalen Partei.

Sind Sie Taub??

Jede Art von **Taubheit** und **Schwerhörigkeit** ist mit unserer neuen Erfindung, **heilbar;** nur Taubgeborene unkurirbar. **Ohrenfausen** hört sofort auf. Besuchet Euren Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mit geringen Kosten zu Hause selbst heilen. **Dir. Dalton's Ohrenheilanstalt, 596 La Salle Ave., Chicago, Ill.**

Nützliche Aufklärung

enthält das gediegene deutsche Werk **„Der Neuerungs-Anker"**, 45. Auflage, 250 Seiten stark, mit vielen lehrreichen Illustrationen, nebst einer Abhandlung über kinderlose Ehen, welches von Mann und Frau gelesen werden sollte. **Unentbehrlich** für junge Leute, die sich verheirathen wollen, oder unglücklich verheirathet sind.

In leicht verständlicher Weise ist angeführt, wie man gesunde Kinder zeugt und **Geschlechtskrankheiten** und die bösen Folgen von **Jugendsünden,** wie Schwäche, Nervosität, Impotenz, Pollutionen, Unfruchtbarkeit, Trübsinn, schwaches Gedächtniß, Energielosigkeit und **Krampfadern** bruch, ohne schädlichen Medizinen dauernd heilen kann.

Ein treuer Freund und weiser Rathgeber ist dieses unübertreffliche deutsche Buch, welches nach Empfang von 25 Cts. Postmarken in einfachem Umschlag sorgsam verpackt, frei zugeschickt wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST 8. STREET,
Früher 11 Clinton Place. New York, N. Y.

Feuer-Alarm Kästen.

12 Weston Mühle.
13 Cliff Werke, Cliff Straße.
14 Lackawanna und Siebenter Straße.
15 Lackawanna und Penn Avenue.
16 Dickson Manufactur Co., Vine Straße.
17 L. L. & S. Co., Stadt Werke.
18 L. L. & S. Co., Alte Roll-Mühle.
19 Mulberry Str. und Webster Avenue.
21 Jefferson und Lackawanna Avenues.
22 Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23 Linden Straße und Franklin Avenue.
24 Washington Ave. und Mulberry Str.
25 Olive Str. und Adams Avenue
26 Lackawanna und Washington Avenue.
27 Mulberry Str. und Madison Avenue.
28 Jefferson Ave. und Gibson Straße.
29 Monroe Ave und Pine Straße.
31 Neunte und Robinson Straße
32 Süd Main Avenue und Hampton Str.
33 Swetland Str. und Bromley Avenue.
34 Lackawanna und Nord Main Ave.
35 Jackson Str. und Main Avenue.
36 Jackson Str. und Lin oln Avenue.
37 Everett Avenue und Jackson Straße.
38 Garfield Ave. und Lafayette Straße.
39 Sumner Ave. und Washburn Straße.
41 Washington Ave. und Hickory Straße.
42 Dritter und Fellows Straße.
43 Broadway und Fünfte Straße.
44 Scranton und Siebenter Straße.
45 Süd Achter und Hompton Straße.
46 Stone Ave. und Hemlock Straße.
47 Pittston Ave. und Willow Straße.
48 Prospect Ave. und Birch Straße.
49 Birch Straße und Crown Avenue.
51 Cedar Avenue und Alder Straße.
52 Prospect Avenue und River Straße.
53 Cedar Avenue und Elm Straße.
54 Washington Ave. und Maple Straße.
55 Cedar Avenue und Pear Straße.
56 Scranton Stahl Werke.
57 Prospect Avenue und Fig Straße
58 Remington Avenue und Cherry Straße.
59 Birney Avenue und Connell Straße.
61 Providence Road und Cardon Straße.
62 Capouse Avenue und Phelps Straße.
63 Stower's Packing Co., Green's Place.
64 Washington Avenue und New York Str.
65 Marion Straße und Capouse Avenue.
66 D. & H. R. R. und Green Ridge Str.
67 Wyoming Avenue und Ash Straße
68 Delaware Straße und Penn Avenue.
69 Albright Avenue und Marion Straße.
71 Dickson Avenue und Oak Market Straße.
72 Court Straße und Diamond Avenue.
73 Providence Road und Nord Main Avenue.
74 Market Straße und Nord Main Avenue.
75 Nord Main Ave. und Painter Straße.
76 Haus zum Guten Hirten, Hollister Str.
81 Brick und Oak Straße.
8 Bloom und Market Straße
83 Wayne Avenue und Putnam Straße.
84 Wayne Avenue und William Straße.
86 West Market und Winona Straße.
116 Wyoming Avenue und Olive Straße.
123 D., L. & W. Fracht Haus.
124 Clay Avenue und Vine Straße.
125 Colfax Avenue und Ash Straße.
126 Crown Avenue und Ash Straße
127 Quincy Avenue und Linden Straße.
128 Prescott Avenue und